

SCHOOL-SCOUT.DE



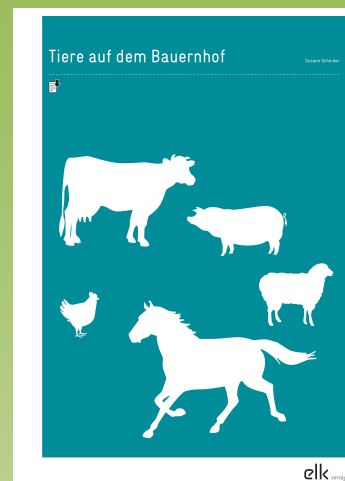
Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

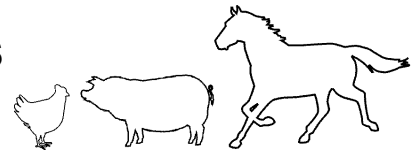
Tiere auf dem Bauernhof

Das komplette Material finden Sie hier:

School-Scout.de

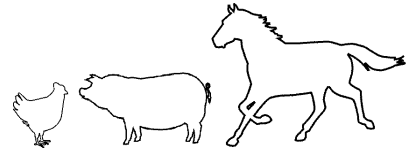


INHALTSVERZEICHNIS



4	Einführung
5	Informationen
6	Hinweise
	Tiere allgemein
7	Kennst du mich?
13	Tierfamilien
14	Kreuzworträtsel
15	Tierlaute
17	Produkte
18	„Du blöde Kuh!“
19	Deutsch ist schwer (Gedicht)
20	Tierwitze
21	Old Mac Donald (Lied)
	Rindvieh (Kuh, Kalb, Rind, Stier, Ochse)
22	Die Kuh
23	Was Kühe alles fressen
24	Die Familie der Rinder
26	Alles über Milch
27	Bekannte Kuhrassen
28	Die Geschichte von den Brüllstieren
	Pferde
29	Pferde
30	Pferde für die Freizeit
31	Pferdefarben und Gangarten
32	Eine Eselgeschichte
	Hühner
33	Die Henne, der Hahn, das Küken
34	Vom Ei zum Küken
36	Ei! Ei!
38	So viele Fragen!
39	Versuche: Geheimtinte/Hühnerei
	Schweine
40	Schweine
41	Das ist ein Schweineleben!
43	Glückliche Schweine?
44	Schwein falten
	Schafe/Ziegen
45	Schafe
47	Ziegen
	Hofhund/Katzen
48	Hofhund/Katzen
49	Katzen theater
	Repetition
50	Quiz
53	Infoheft
61	Lösungen

EINFÜHRUNG



Begegnungsorte wie der Bauernhof ermöglichen unseren Kindern direkte Erfahrungen mit der Landwirtschaft und unserer Nahrungsmittelproduktion. Ganzheitlich und mit allen Sinnen lernen sie Tiere, Pflanzen und Menschen kennen.

Viele Kinder wissen kaum noch, woher die Nahrung kommt oder was in all den Fertigprodukten steckt. Wie sollten sie hinter Popcorn, Pommes Chips, Eiscreme, Hamburger und Ketchup Naturprodukte vermuten?

Ein ausgiebiger Besuch auf dem Bauernhof ist also unerlässlich. Erst dann werden die Schülerinnen und Schüler einen Bezug zu Hoftieren und Nutzpflanzen haben und mehr über sie wissen wollen. Weder Arbeitsblätter noch Computer oder Film ersetzen die reale Begegnung.

Schule auf dem Bauernhof ist ein Projekt, das von vielen Bauernfamilien und Institutionen getragen wird. Erkundigen Sie sich bei www.schub.ch über Betriebe in Ihrer Umgebung.

TIERE AUF DEM BAUERNHOF

Welche Tiere leben auf dem Bauernhof? Wie werden sie gehalten? Welchen Nutzen hat die Bauernfamilie? Was wird aus den tierischen Produkten alles hergestellt?

Diese Fragen sind Grundlagen für eine stufenangepasste Bearbeitung. Gedichte, Geschichten, Lieder und Bastelarbeiten bereichern das Thema und festigen das Wissen.

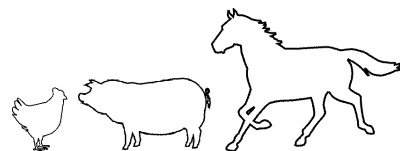
Beachten Sie auch den elk-Ordner „**Bauernhof**“, Bestell-Nr. 1685

BAUERNHOF

Welche Arbeiten verrichten die Leute auf dem Bauernhof? Wie und mit welchen Maschinen wird der Boden bearbeitet? Kennen Sie die Freuden und Sorgen der Landwirte? Wie wachsen die verschiedenen Pflanzen und was wird aus ihnen hergestellt?

Selbstverständlich wird dem Besuch auf dem Bauernhof genügend Rechnung getragen. Mit vorbereiteten Aufträgen beobachten die Kinder, werden aktiv, stellen dem Bauern und der Bäuerin Fragen und ziehen ihre Schlüsse.

INFORMATIONEN



LID Landwirtschaftlicher Informationsdienst
Weststrasse 10
3000 Bern 6
Tel. 031 359 59 77 Fax 031 359 59 79
www.lid.ch

Verband Schweizer Gemüseproduzenten
Kapellenstrasse 5 Postfach
3001 Bern
Tel. 031 385 36 20 Fax 031 385 36 30
www.swissveg.com

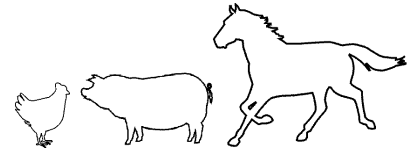
Schweizerische Brotinformation SBI
Museumstrasse 10
3000 Bern 6
Tel. 031 359 00 50 Fax 031 359 00 10
www.schweizerbrot.ch

Schweizerischer Obstverband
Baarerstrasse 88
6302 Zug
Tel. 041 728 68 68 Fax 041 728 68 00
www.swissfruit.ch

Schweizer Milchproduzenten SMP
Weststrasse 10
3000 Bern 6
Tel. 031 359 51 11 Fax 031 359 58 55
www.swissmilk.ch

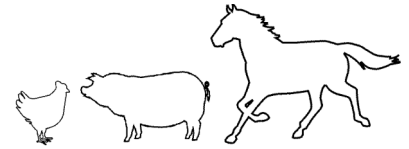
www.oekolandbau.de
(gut gestaltete Informationsseiten für Kinder)

HINWEISE



-
- KENNST DU MICH?** Mündliche Variante:
Ein Kind hat ein Tierbild auf der Stirn (mit Stirnband oder Post-it befestigen), weiss aber nicht welches. Es stellt Fragen, die die andern Kinder mit „Ja“ oder „Nein“ beantworten können.
Z. B.: Habe ich ein Fell? Lebe ich in einem Stall? Fresse ich Fleisch? Wer sein Tier errät, bestimmt das nächste Kind, das fragen darf.
- TIERFAMILIE** In Gruppen: Alle Namen der Tiere auf Kärtchen schreiben oder die kopierte Vorlage zerschneiden. Die Tierfamilien zusammenstellen und mit andern Gruppen vergleichen.
- PRODUKTE DER TIERE**
- In Gruppen: Die Kinder suchen Bilder (z. B. aus Werbungen, Zeitschriften und Broschüren) und gestalten zu einem Tier eine Collage mit den passenden Nahrungsmitteln.
 - Fleischkonsum in der Schweiz: Die Kinder führen eine Woche lang eine Liste, welche Fleischwaren zu Hause gegessen werden. (Verbrauch 2002: 56 kg Fleisch pro Jahr/pro Person)
 - Namen von verschiedenen Wurstwaren suchen.
- GEDICHT** Namen der Tiere aufschreiben. Die Kinder suchen selbst Reimwörter:
Stier – vier, mir, Bier, Tier, Gier, ...
Maus – Laus, Haus, raus, voraus, Garaus
- TIERWITZE** Zum Lesen, zum Nacherzählen, zum Nachschreiben
- INFOHEFT** Kopieren Sie die Seiten in vorgegebener Reihenfolge doppelseitig, falten und heften Sie die Blätter zu einem A5-Büchlein.
Jedes Kind trägt hier die wichtigsten Fakten über die Bauernhof-tiere zusammen und erfährt jeweils auf der Rückseite noch mehr Interessantes über die Nutztiere.
Die zwei letzten Seiten sind frei für weitere Tiere oder für eigene kreative Ideen.
- Arbeitsblätter oder Aufgaben mit einem * haben einen höheren Schwierigkeitsgrad. Die Kinder suchen die Lösungen evtl. mit Hilfe von Lexikas und Internetseiten.

Kennst du mich?

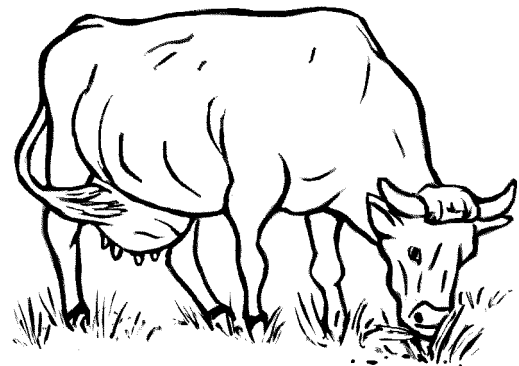
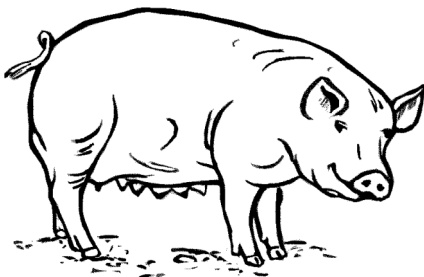
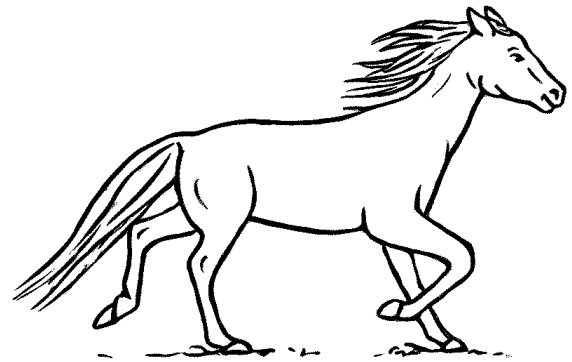
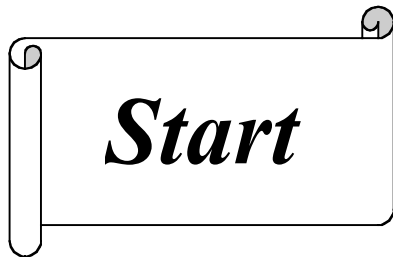


Dreh-um-Karten 1

Die Karten doppelseitig kopieren und ausschneiden.

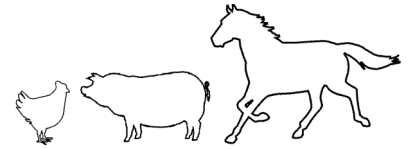
Mische die Karten und lege sie mit der Bildseite nach oben aus. Lies den Text auf der Rückseite der Startkarte und suche die passende Bildkarte. Auf dieser Rückseite findest du wieder einen Text. Wenn du alles richtig zugeordnet hast, liegt die Endkarte zuoberst.

Kennst du mich?



Kennst du mich?

Dreh-um-Karten 2



Wenn ich die Erde aufwühlen kann, bin ich glücklich.
Ich sehe manchmal etwas schmutzig aus, aber eigentlich bin ich ein sehr reinliches Tier.
Viele Menschen denken, ich bringe Glück.
Die Kälte macht mir gar nichts aus. Ich fühle mich auch im Winter wohl draussen.

Meine Schwanzfedern sind bunt.
Ich stolziere in meinem Hof herum.
Ich bin der Meister.
Es soll mir nur kein anderer in die Nähe kommen.
Am Morgen wecke ich die ganze Nachbarschaft.

Ich trabe schon am frühen Morgen quer durch die Koppel.
Meine Mähne flattert im Wind.
Ich fresse gerne Gras und Heu.
Auch Hafer, Äpfel, ja sogar Zucker mag ich.
Wenn du mich fütterst, strecke mir die Hand ganz flach hin. Ich sehe nicht so gut und kann nicht erkennen, ob es Futter oder dein Finger ist.

Ich weide auf der Wiese.
Im Sommer darf ich auf die Alp.
Meine Hörner trage ich noch.
Ich liebe saftiges Gras.
Meine Milch wird auch für Schokolade gebraucht.

SCHOOL-SCOUT.DE



Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

Tiere auf dem Bauernhof

Das komplette Material finden Sie hier:

School-Scout.de

